

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblatthaus.

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7466.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatthaus Nr. 659-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag
Langgasse 21, ohne Bringerlohn. Mt. 3.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, aus-
schließlich Postgebühren. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle
Blomaring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Aus-
gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Zeiger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 50 Pfg. für deutsche Anzeigen; 75 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mt. 2.50
für deutsche Reklamen; Mt. 3.75 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unper-
änderter Anzeigen entfallender Nachschlag. — Anzeigen-Nachnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr
vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 12. Dezember 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 559. • 67. Jahrgang.

Neueste Drahtmeldungen.

Kabinettsberatungen über die Antwortnote.

Br. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Das Reichskabinetts befaßt sich heute mit dem Inhalt der Antwortnote an die Entente. Die Kommission, die nach Paris geschickt werden soll, hat die Aufgabe, die Andeutungen von Widersetzungen, die in Aussicht gestellt sind, genauer festzulegen. Als Führer ist Unterstaatssekretär v. Ganiel in Aussicht genommen. Wie aus Hamburg gemeldet wird, ist Direktor Eiger von der Hamburg-Amerika-Linie auszuweisen, als Sachverständiger in der Frage des Besenmaterials mitzuwirken. Die endgültige Entscheidung soll morgen in einer Sitzung des Reichskabinetts erfolgen, der die Mitglieder der Pariser Abordnung beizuhören sollen. Der Hamburger Senat hat in einer nochmaligen Eingabe an die Reichsregierung darauf hingewiesen, daß die Auslieferung des Besenmaterials den Wiederaufbau unseres Wirtschaftslebens in verhängnisvoller Weise schädigen würde.

Die Steuerpflicht der Ausländer im besetzten Gebiet.

nz. Berlin, 11. Dez. (Drahtbericht.) Der „V. Z.“ zufolge werden die Angehörigen der alliierten Mächte gemäß einer Entscheidung der internationalen Rheinlandkommission, so weit sie im Rheinland wohnen, verpflichtet, ihre Steuern und Zölle zu zahlen, wie sie von den Deutschen gezahlt werden. Unter dieser Entscheidung sollen auch die zahlreichen ausländischen Handelsniederlassungen mit ihren Millionenumsätzen.

Die Friedensbedingung Sowjetrußlands.

Br. Kopenhagen, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Lüttich hat sich gegenüber einem Vertreter von Reuters-Bureau dahin ausgesprochen, daß die Räterregierung als einzige Bedingung für den Beginn von Friedensverhandlungen verlangen werde, daß sich niemand in Rußlands innerer Lage mische, ebenso wie die Räterregierung dafür Garantie leisten werde, daß sie sich jeder Propaganda enthalten werde die als eine Einmischung in britische Verhältnisse angesehen werden könnte.

Amerikanische Flottenprojekte.

nz. Amsterdam, 11. Dez. (Drahtbericht.) Die „Times“ meldet aus New York, daß die amerikanische Flottenleitung in einem Memorandum darlegt, daß es, wenn nichts anderes im Bezug auf die allgemeine Abrüstung geschieht, die Politik der Vereinigten Staaten sein müsse, eine Kriegsflotte zu besitzen, die mindestens so stark sei wie die stärkste und wichtigste Flotte irgend einer anderen Macht der Welt. Es löste der Plan, die neue Flotte bis 1925 fertigzustellen und sie im Stillen und Atlantischen Ozean aufzutreiben zu lassen.

Abschreibungen.

Dz. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, entscheiden die Nachrichten über die neue russische Verfassung der Kommunisten jeder tatsächlichen Grundzüge. Daß die Kommunisten Zusammenkünfte abhalten, trifft zu, aber wenn in diesen Nachrichten Einzelheiten berichtet werden, z. B., daß als Abzugspfad für einen Aufmarsch über die Bedeutung von Maschinengewehren und Minenwerfern fürstentümlich anders seien, daß man Maschinengewehre und sogar Minenwerfer bei Privatpersonen in einzelne Teile zerlegt und unterirdisch habe, so lassen diese Einzelheiten klar erkennen, daß es sich nur um Phantasien handelt. So ist auch die Nachricht von der Bildung einer kommunistischen Kampfkompanie in Hannover und die Bildung einer roten Matrosenkompanie in Altona und Eisen nach Erkundigungen von zuständiger Stelle unrichtig.

Zur Verhaftung des Hauptmanns v. Kessel.

Br. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Anwalt des Hauptmanns v. Kessel hat gegen die Verhaftung Einspruch erhoben, da Hauptmann v. Kessel noch nicht verabschiedet sei und deshalb als Militärperson nicht vor das Zivilgericht gelte.

Europäische Politik.

Der Zweck der Londoner Reise Clemenceaus.

nz. Paris, 11. Dez. Im „Echo de Paris“ beschäftigt sich Bertin mit der Abreise der Amerikaner und der Reise Clemenceaus nach London und schreibt: Die öffentliche Meinung wird aus der Abreise der Amerikaner schließen, daß Amerika aus der während des Krieges geschlossenen Vereinigung mit Westeuropa ausscheidet. Für den Augenblick kann man feststellen, daß Pol die letzte Aufforderung an Deutschland unterzeichnet hat und daß am Rhein immer noch amerikanische Soldaten neben den englischen und französischen die Post halten. Clemenceau wird jedenfalls in London die Entente cordiale vertreten. Es genügt zu wissen, daß sich zwischen England und Frankreich ein lebhafteres Gefühl der Solidarität denn je geltend macht. Wie Amerika allerdings ist die Aufgabe schwieriger. — Saint-Exupéry behauptet im „Journal“ das gleiche Thema und heißt fest, daß man die verwiddesten Kombinationen ins Auge gefaßt hat, um die Amerikaner festzuhalten. Jetzt sei jede Hoffnung dafür gesunken und kein Grund, die alten Methoden zu ändern. Der Oberste Rat werde fortfahren, in Paris zu tanzen. Eine Frage von größter Bedeutung dränge sich der Aufmerksamkeit Clemenceaus und Lloyd Georges auf; das sei das Grundproblem der neuen internationalen Vereinigung. Die Abstimmung des amerikanischen Senats stelle die Ententemächte vor ein

Dilemma. Die Engländer als praktische Leute würden hegriffen haben, daß man den Völkerbund, der ein Schatten geworden sei, nicht ausnützen könne und zur europäischen Politik zurückkehren müsse. Dies bedeutete die Konferenzen in London. Die Franzosen könnten sich dazu verpflichten, unter der Bedingung allerdings, daß diese europäische Politik nicht ausschließlich von insularen Interessen beherrscht werde.

Amerikas Finanzhilfe für Europa.

nz. Haag, 11. Dez. Der „Nieuwe Courant“ meldet aus Washington, daß die amerikanische Regierung eine finanzielle Unterstützung in Dollar zur Erleichterung der wirtschaftlichen Lage in Europa nicht für möglich hält, da die amerikanischen Kriegsgelder nur Vorschüsse an die Alliierten gestellten. Die Regierung zögere, den Antrag um eine Ausnahmehilfe zu erfordern.

Das Verfahren gegen Wilhelm II.

Das Oberst Landert in Deutschland wahrgenommen hat.
nz. Amsterdam, 11. Dez. (Drahtbericht.) Laut Telegraf erklärte der von einem Besuch nach Köln, Frankfurt a. M., Stuttgart, Mainz und München zurückgekehrte Oberst Landert im englischen Unterhaus, er habe in Deutschland eine starke Strömung zugunsten einer Gegenrevolution wahrgenommen. Die royalistische Partei nehme, so viel er beobachten konnte, täglich an Umfang zu. Wenn man dem vormaligen deutschen Kaiser nicht den Prozeß mache und nicht nach St. Helena sende, werde man ihn als König von Preußen wiedersehen.

Die Räumung des Baltikums.

nz. Königsberg, 11. Dez. (Drahtbericht.) Die deutsche Legion hat Botski in Stärke von etwa 5000 Mann erreicht. Die Spitze der Eisernen Division hat bei Borsaken Gorki und Belskitten in einer Gesamtstärke von 64000 Mann die deutsche Grenze überschritten. Die Bahnlinie bis Botski ist an die Letzten übergeben worden. Die Letten betreiben die Strecke Libau-Eluda. General Ruffel sagte ausdrücklich zu, daß die letzten Truppen auch nach der Durchföhrung der Räumung die deutsche Grenze nicht überschreiten würden.

nz. Berlin, 11. Dez. Der Oberpräsident von Ostpreußen benachrichtigte den Oberbürgermeister von Tilsit, daß der bereits eingetroffene erste Teil der Eisernen Division zur Verlegung der Grenze nach Kemel abgedreht sei. Der Oberpräsident erwartet, daß die stark verringerte Truppe von der Bevölkerung gut aufgenommen werde.

Die neue lettische Regierung.

nz. Helsingfors, 11. Dez. (Drahtbericht.) Die neue lettische Regierung setzt sich folgendermaßen zusammen: Ministerpräsident Ullmanis, Minister des Innern Berg, Minister des Äußern Kierowitsch, Finanzminister Ernord, Justizminister Pantul, Handelsminister Busch, Kultusminister Karpson, Verkehrsminister Gernowitsch, Minister für Lebensmittel Blumenberg und Landwirtschaftsminister Kamin.

Die polnische Kabinettskrise.

nz. Wien, 11. Dez. Nach einer Warschauer Meldung hat Paderewski den Auftrag zur Kabinettsbildung zurückgegeben.

Deutschland.

Das Programm des Volkswohlfahrtsministers.

nz. Berlin, 11. Dez. Der Minister für Volkswohlfahrt, Eitelwald, legte gestern abend anlässlich eines Empfangs abends im Festsaal seines Ministeriums sein Programm dar. Nachdem er auf die Wichtigkeit der Hebung unserer zusammengehörigen Volkskraft hingewiesen hatte, sagte er u. a.: Die Neuordnung des Medizinalwesens, die Verbesserung der ärztlichen Ausbildung, die Schaffung des Hebammenwesens, eine Neuordnung der Desinfektion in den Krankenhäusern und Krankenhäusern, die Beseitigung der trügerischen Wohnungsnot sind Kapitelüberschriften zur Pflege und Stärkung der Volksgesundheit. Auf dem Gebiete der Jugendpflege wollen wir selbstverständlich die beste Erziehungsmethode, die in der Familie liegt, nicht beeinträchtigen. Das Verantwortungsgefühl in der Familie soll vielmehr durch unsere Arbeit gestärkt werden. Wir rufen die Frau zur Mitarbeit an der Jugendpflege auf durch die Errichtung von sozialen Frauenschulen, durch Wohlfahrtsvereine und Frauenvereine wollen wir dafür sorgen, die besten Kräfte in der Frauenwelt in der Ausbildung und Berufung von Gemeindeführern, Gemeindeführerinnen, Fürsorgefrauen, Jugendpflegerinnen und Waisenflegerinnen zu vereinen.

Ein demokratischer Abend im Reichsministerium des Innern.

Dz. Berlin, 11. Dez. (Drahtbericht.) Auf Einladung des Reichsministers des Innern Dr. Koch, des Reichsministers für Finanzen und des Wiederaufbauministers Dr. Gehler vereinigen sich gestern in den Festräumen des Reichsministeriums des Innern die Mitglieder der beiden demokratischen Fraktionen mit den Vertretern der demokratischen Presse und anderen hervorragenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens zu einem parlamentarischen Abend, der Gelegenheit zu einem zwanglosen Gedankenaustausch über die politischen Tagesereignisse gab.

Urteilsbestätigung im Liebknecht-Lugemburg-Prozess.

Dz. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Wie zuständigerorts bekannt, trifft es zu, daß das Urteil im Prozeß Liebknecht-Lugemburg bereits vor einiger Zeit bestätigt

worden ist, und zwar durch den Oberbefehlshaber, da es sich um das Urteil eines Berliner Militärgerichts handelt. Die Bestätigung ist erst erfolgt, nachdem Zivil- und Militärbehörden einstimmig erklärt hatten, daß auf Grund des vorliegenden Beweismaterials man zu einem anderen Urteil nicht gelangen könne.

Die Radikalisierung der Unabhängigen.

Der Traum von der Wiedervereinigung der sozialdemokratischen Gruppen ist ausgeträumt. Die Unabhängigen Sozialdemokraten haben bisher stets behauptet, daß nur sie allein echte und wahre Sozialdemokraten seien, weil die Mehrheitssozialisten gegen das Erfurter Programm gröblich verstoßen und deshalb keinen Anspruch mehr hätten, als Sozialdemokraten zu gelten. Nunmehr aber werden die Unabhängigen, nachdem sie auf ihrem Parteitag in Leipzig zum Volkswohlfahrtskongress übergegangen sind, ihren Namen „Unabhängige sozialdemokratische Partei Deutschlands“ ändern müssen. Denn sie haben die Demokratie preisgegeben und bekennen sich rückhaltlos zur Diktatur des Proletariats. Einstimmig hat der Parteitag der Unabhängigen am 4. Dez. in Leipzig ein Aktionsprogramm angenommen, worin es heißt: „Die Diktatur des Proletariats ist ein revolutionäres Mittel zur Erreichung der sozialen Demokratie. Die Organisation der sozialistischen Gesellschaft erfolgt nach dem Räterprinzip. Um dieses Ziel zu erreichen, bedient sich die Unabhängige Sozialdemokratie planmäßig und systematisch gemeinsam mit den revolutionären Gewerkschaften und den proletarischen Räterorganen aller politischen, parlamentarischen und wirtschaftlichen Kampfmittel. Das verneint und entscheidende Kampfmittel ist die Aktion der Masse. Die U. S. D. vertritt gewaltsames Vorgehen einzelner Gruppen und Personen.“ Noch deutlicher als bei dieser Entscheidung über das Aktionsprogramm trat in Leipzig das Abschwenken der Unabhängigen zum Volkswohlfahrtskongress in der Aussprache über die Stellung zur Internationalen hervor. Es handelt sich um die Frage, ob die bei Aricausbruch zusammengebrachte (zweite) Internationale auf einem Sozialistenkongress in Genf zu neuem Leben erweckt oder Anfschub an die in Moskau von den Volkswohlfahrtskongressen (dritte) Internationale gesucht werden soll. Drei Resolutionen lagen dem Parteitag in Leipzig zu diesem Punkte vor: Hilferding, der Redakteur der radikalen „Freiheit“, repräsentierte hier den äußersten rechten Flügel. Er trat in seiner Resolution mit äußerster Jagdbastigkeit an die Frage des Lebens nach Genf heran. Ledebour, der in Leipzig in der Mitte stand, und Stöcker, der die Linke führte, lehnten in ihren Resolutionen den Gedanken an einen Anfschub an die zweite Internationale unter allen Umständen ab, während aber Stöcker den sofortigen Anfschub an die dritte Internationale in Moskau forderte, erklärte Ledebour: Nach den Resolutions und Ermahnungen der Unabhängigen durch die Volkswohlfahrtskongresse werden wir Unabhängigen unsere Ehre verlieren, wenn wir als Raschläpper und Lakaien nach Moskau gingen und dort anknüpfen, ob man uns gütlich hereinlasse. Ledebour vertritt deshalb den sofortigen Anfschub an Moskau, er fordert eine gemeinsame Konferenz, auf der die deutschen Unabhängigen als Gleichberechtigte mit den Moskauer Kommunisten und deren Filialen zusammensitzen.

Und was wurde beschlossen? Anstatt einer der drei Resolutionen von Hilferding, Ledebour oder Stöcker wurde eine neue Resolution der Parteileitung und der Kontrollkommission angenommen, welche eine Abgabe an die zweite Internationale ausspricht und als Ziel aufstellt die Schaffung einer „aktionsfähigen proletarischen Internationale“ durch Zusammenschluß der Unabhängigen mit der dritten Internationale und den sozialrevolutionären Parteien der anderen Länder. Diese Resolution der Parteileitung wurde mit 227 gegen 54 Stimmen angenommen, nachdem die radikalste Resolution Stöcker mit 109 gegen 114 Stimmen abgelehnt war. Vorher jedoch hatte der Parteitag zur Resolution der Parteileitung den Zusatz angenommen: „Sollten die Parteien der anderen Länder nicht gewillt sein, mit uns in der Moskauer Internationale einzutreten, so ist der Anfschub vor der deutschen U. S. D. allein vorzunehmen.“ Damit haben sich die deutschen Unabhängigen den russischen Volkswohlfahrtskongress unterworfen. Aus dieser Radikalisierung der Partei hat der Parteitag in Leipzig sofort die Konsequenzen gezogen bei der Wahl des Vorstandes. Eigentlich war nur ein Nachfolger für Haase zur Wahl zu stellen. Bei dieser Wahl fiel selbst ein Ledebour als nicht radikal genug durch. Die beiden ganz radikalen Crispian und Däumig wurden mit 263 bzw. 151 Stimmen zu Vorsitzenden der Partei gewählt, während Ledebour nur 124 Stimmen erhielt. Auf dem Parteitag der Unabhängigen im März waren zunächst Haase und Däumig zu Vorsitzenden gewählt worden; als dann aber plötzlich Haase erklärte, mit Däumig, der sich im Januar mit ihm nicht habe auf dieselbe Kandidatenliste setzen lassen wollen, nicht zusammenarbeiten zu können, wurden Crispian und Haase mit dem Vorbehalt betraut, von welchem Geiste der Parteitag in Leipzig befehl war — dafür einige Proben. Ledebour's Widerpruch provozierte der Bericht der „Freiheit“ nach den Worten eines verhältnismäßig gemäßigten Delegierten: „Unsere Politik muß die Politik des Radikalen sein.“ — Ein Delegierter aus Köln erklärte: „Wir, sollten unseren Ehrgeiz bereinigen, eine Partei links von uns überhaupt unmöglich zu machen.“ Die Unabhängigen sind auf dem Wege nach diesem Ziel. Denn der „Freiheit“-Redakteur Hilferding sagte in Leipzig von der Moskauer Internationale, der sich die Unabhängigen unter allen Umständen anschließen wollen: „Ihr Geist geht dahin, daß ihr nur angehören kann, wer die tatsächlichen Maßnahmen der Volkswohlfahrt billigt.“

Dr. U. L.

Wiesbaden 9/11. Ad. m. ...

2 schön möbl. Zimmer ...

Rechtlich sucht a. sofort ...

In Wiesbaden Hotel und Badehaus ...

Berl-Weberwurf ...

Reinwollener Mantel ...

Möblierte Zimmer ...

Möbl. Zimmer ...

Brautleute ...

einschließl. erstkl. Inventar. ...

Weißfuchs ...

Echte Wollstoffe ...

Wohlfühler Zimmer ...

2 möbl. Zimm. ...

Kleiner Laden ...

Immobilien-Kaufgehilfe ...

Herren-Gehpelz ...

Billiche Stoffe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Wohlfühler Zimmer ...

1-2 helle Räume ...

Haus oder Villa ...

Kentenhäuser ...

Eleg. Gradanzug ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Haus ...

Fabrik-Grundstück ...

Im Winter ein Herrschaft ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Moderne neuere Villa ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Wachamer Wolfshund ...

Mietgehilfe ...

Wohlfühler Zimmer ...

Lagerraum ...

Moderner Anzug
erhalten, für schlanke
zu kauf. gesucht. Off. unter
925 an den Tagbl.-Verl.

Knabenanzug
zu kauf. gesucht. Off.
923 an Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Wäsche
zu kaufen gesucht.
Off. unter 924 an den Tagbl.-Verl.

Plano oder Flügel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Büromöbel
zu kaufen gesucht.
Off. unter 925 an den Tagbl.-Verl.

Stehlampe
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Schlosserwerkzeug
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Schmiedewerkzeug
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Pferdegeschirre
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Reif
zu kaufen gesucht.
Off. unter 926 an den Tagbl.-Verl.

Antiquitäten.
Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Auf
telephonisch. Anruf taxfrei kostenlos i. Hause.
Metzger, Lannusstraße 13. Tel. 1167.

Zu sehr erhöhten Preisen
Korke, Flaschen, Metalle, altes Eisen, Papier,
Lumpen und dergl. lauft stets
Ucker, Wellritzhofstraße 21.
Telephon 3930. Postfachkonto 19659.

Treibriemen ca. 10.50 Wtr. lang,
27-30 cm breit,
aus Leder oder Palata sucht F180
Wilhelm Mauer, Söckst a. Main.

Benzin, Benzol
zu kaufen gesucht
Tel. 4110. Auto-Betrieb Tel. 4110.
Rudolf Wink, Gontenberger Str. 44.

Brot- u. Feinbäckerei
für sofort oder später zu
pachten oder zu kaufen ge-
sucht. Ausführl. d. Angebote
u. A. 360 bei d. Tagbl.-Verl.
Alcedor oder Biers
zu kaufen gesucht. Debus.
Lohrstr. 29. Tel. 88

Unterriecht
Cuisinière allem.
cherche la connais. d'une
servante française pour
échanger les langues. Offr.
sous Z. 921 Tagbl.-Verl.
Wer erl. fr.
franz. Unterricht
in den Abendstunden? kein
Anspruch. F43
Offerten unter W. 8042
an Ann.-Exp. d. Grenz.
G. m. u. V. Mainz.

Wer erl. F43
Gitarre-Unterricht?
Offerten unt. V. 8040 an
Annon.-Exp. d. Grenz.
G. m. u. V. Mainz.

Verloren - Gefunden
Berluren
grobes Kuvert, enthalten:
Bankbuch u. Schecks an
Reichsbank; für Kinder
verloren. Gegen gute Be-
lohn. abg. Dorel Gold, neo
Krenz, Söckst a. M.

Regenschirm
in d. W. Landstraße Wontag
no. 2-3 Uhr verl. Geg. 2
Bel. abg. W. Landstr. 20. 2r
Am 2. Andromarittas
abends ist ein
Herrenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Antiquitäten.
Ankauf antiker Gegenstände jeder Art. Auf
telephonisch. Anruf taxfrei kostenlos i. Hause.
Metzger, Lannusstraße 13. Tel. 1167.

Zu sehr erhöhten Preisen
Korke, Flaschen, Metalle, altes Eisen, Papier,
Lumpen und dergl. lauft stets
Ucker, Wellritzhofstraße 21.
Telephon 3930. Postfachkonto 19659.

Treibriemen ca. 10.50 Wtr. lang,
27-30 cm breit,
aus Leder oder Palata sucht F180
Wilhelm Mauer, Söckst a. Main.

Benzin, Benzol
zu kaufen gesucht
Tel. 4110. Auto-Betrieb Tel. 4110.
Rudolf Wink, Gontenberger Str. 44.

Brot- u. Feinbäckerei
für sofort oder später zu
pachten oder zu kaufen ge-
sucht. Ausführl. d. Angebote
u. A. 360 bei d. Tagbl.-Verl.
Alcedor oder Biers
zu kaufen gesucht. Debus.
Lohrstr. 29. Tel. 88

Unterriecht
Cuisinière allem.
cherche la connais. d'une
servante française pour
échanger les langues. Offr.
sous Z. 921 Tagbl.-Verl.
Wer erl. fr.
franz. Unterricht
in den Abendstunden? kein
Anspruch. F43
Offerten unter W. 8042
an Ann.-Exp. d. Grenz.
G. m. u. V. Mainz.

Wer erl. F43
Gitarre-Unterricht?
Offerten unt. V. 8040 an
Annon.-Exp. d. Grenz.
G. m. u. V. Mainz.

Verloren - Gefunden
Berluren
grobes Kuvert, enthalten:
Bankbuch u. Schecks an
Reichsbank; für Kinder
verloren. Gegen gute Be-
lohn. abg. Dorel Gold, neo
Krenz, Söckst a. M.

Regenschirm
in d. W. Landstraße Wontag
no. 2-3 Uhr verl. Geg. 2
Bel. abg. W. Landstr. 20. 2r
Am 2. Andromarittas
abends ist ein
Herrenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Regenschirm
abhanden gekommen im
Häckschurack Hof in
der Schwabacher Straße.
Der Täter ist erkannt u.
wird bestraft. Denfalls
unrückgeben. and-rn-falle
sich Anzeig. erhaltet.
Ein Finder belohnt.
Sonnenb., Mainz. Str. 181

Junger Herr
sucht die Bekanntschaft einer
lebhaften jungen Dame
zuweils Heirat. Zuschrift mit
ep. Bild (direkt) an
D. 916 an den Tagbl.-Verl.

Weihnachtswunsch!
Zwei des. hübsche lebensf.
Damen, 21 u. 20 J., aus
a. Fam., häuslich, mäßig
mon. pass. De. ren. mit
Damen a. nur a. Kreiten,
u. sich. Wohl. in Verbind.
zu treten zuweils Heirat.
Off. unter D. 914 an den
Tagbl.-Verl.

Wer tauscht
eine
6-7-Zimmer-Wohnung
1. Etage-Gel. h. d. Lage, gegen
eine sehr kleine
4-Zimmer-Wohnung
1. Etage? Behn. Nieder-
bergstraße 7. Teleph. 6203.

Wer tauscht
eine
6-7-Zimmer-Wohnung
1. Etage-Gel. h. d. Lage, gegen
eine sehr kleine
4-Zimmer-Wohnung
1. Etage? Behn. Nieder-
bergstraße 7. Teleph. 6203.

Junges, nettes Mädchen
sucht unverl. bei kinder-
los voru. hm. Verch. mit
wo es a. d. einen an en-
weid. Off. u. A. 116 an den
Tagbl.-Verl. Widm. A.

Weihnachtswunsch!
2 Frauen, 27 u. 30 J.,
falsch, w. d. h. m. i. l. d.
D. 916 an den Tagbl.-Verl.

Annahme gebr. Möbel
und Einricht., sowie aller
Gegenstände zum
Versteigern
bei sofortiger Abrechnung.
Otto Kannenbera,
Auktionator und Taxator,
Geisstraße 25
Telephon 3129.
Geöffnet von 9-12, 2-4.

Ueberseetabak
gute, kräftige Qual., sehr
preisw., wieder greifbar.
S. & C. Wein,
Kirchgasse 22, 1.

Israel. Gottesdienst.
Israelit. Kultus-Gemeinde
Synagoge: W. d. Haupt-
str. 10. Gottesd. in d. Haupt-
synagoge. Freitag abds.
8.15 Uhr. Samstag, nach-
mittags 1.15 Uhr. Vorken-
nen, morgens 7.30 Uhr,
abends 8.15 Uhr.
W. d. Hauptstr. 10. Gottesd.
Gemeinde. - Synagoge:
Freitag abds. 8.15 Uhr. Sab-
bats, morgens 7.45 Uhr. Vor-
ten 9.45 Uhr, nach-
mittags 2.30 Uhr, abends
4.15 Uhr. - Vorken-
nen: morgens 6.45 Uhr, abends
8.15 Uhr.

Israel. Kultus-Gemeinde
Synagoge: W. d. Haupt-
str. 10. Gottesd. in d. Haupt-
synagoge. Freitag abds.
8.15 Uhr. Samstag, nach-
mittags 1.15 Uhr. Vorken-
nen, morgens 7.30 Uhr,
abends 8.15 Uhr.
W. d. Hauptstr. 10. Gottesd.
Gemeinde. - Synagoge:
Freitag abds. 8.15 Uhr. Sab-
bats, morgens 7.45 Uhr. Vor-
ten 9.45 Uhr, nach-
mittags 2.30 Uhr, abends
4.15 Uhr. - Vorken-
nen: morgens 6.45 Uhr, abends
8.15 Uhr.

Israel. Kultus-Gemeinde
Synagoge: W. d. Haupt-
str. 10. Gottesd. in d. Haupt-
synagoge. Freitag abds.
8.15 Uhr. Samstag, nach-
mittags 1.15 Uhr. Vorken-
nen, morgens 7.30 Uhr,
abends 8.15 Uhr.
W. d. Hauptstr. 10. Gottesd.
Gemeinde. - Synagoge:
Freitag abds. 8.15 Uhr. Sab-
bats, morgens 7.45 Uhr. Vor-
ten 9.45 Uhr, nach-
mittags 2.30 Uhr, abends
4.15 Uhr. - Vorken-
nen: morgens 6.45 Uhr, abends
8.15 Uhr.

Israel. Kultus-Gemeinde
Synagoge: W. d. Haupt-
str. 10. Gottesd. in d. Haupt-
synagoge. Freitag abds.
8.15 Uhr. Samstag, nach-
mittags 1.15 Uhr. Vorken-
nen, morgens 7.30 Uhr,
abends 8.15 Uhr.
W. d. Hauptstr. 10. Gottesd.
Gemeinde. - Synagoge:
Freitag abds. 8.15 Uhr. Sab-
bats, morgens 7.45 Uhr. Vor-
ten 9.45 Uhr, nach-
mittags 2.30 Uhr, abends
4.15 Uhr. - Vorken-
nen: morgens 6.45 Uhr, abends
8.15 Uhr.

Israel. Kultus-Gemeinde
Synagoge: W. d. Haupt-
str. 10. Gottesd. in d. Haupt-
synagoge. Freitag abds.
8.15 Uhr. Samstag, nach-
mittags 1.15 Uhr. Vorken-
nen, morgens 7.30 Uhr,
abends 8.15 Uhr.
W. d. Hauptstr. 10. Gottesd.
Gemeinde. - Synagoge:
Freitag abds. 8.15 Uhr. Sab-
bats

Französ. Toilette-Seife
(Bade-Seife),
Amerikan. Toilette-Seife
(ovale Stücke) in feinsten Qualität (Präsent-Kartons) offeriert
Walter Dittmann,
Telephon 494. Adelheidstraße 10.

**Nachlaß-
Möbiliar-Versteigerung**
Der verstorbenen Frau E. Spann dahier, findet
Montag, den 15. Dezember cr., vormittags
9 Uhr anfangend (ohne Pause), in dem Hause
Kaiser-Friedrich-Ring 26, 1. Et.
statt. Zum Ausgebot kommen:
1 Salon, 1 Speise-, 1 Schlaf- u.
1 Fremdenzimmer, 1 Nußbaum-
Piano, sowie sämtliche Haus-
und Küchengeräte.
Besichtigung vor Beginn der Versteigerung.
Adam Bender u. Willi Wint,
Auktionatoren u. Taxatoren,
Büro: Moritzstraße 28. Tel.: 1847, 5207.

Rudolf Thomas, Neuss
a. Rhein,
Agentur und Kommission.
Tel. 397. — Gegr. 1898. — Tel. 1047.
Vertreter erstklassiger In- und Auslands-
firmen für den Bezug von
1. **allen Ölen u. Fetten** für die Lack-,
Seifen-, chemische und Oel-Industrie.
2. **Speise-Ölen und Fetten** für Großab-
nehmer aus der Lebensmittelbranche.
Nur direkte Offerten aus erster Hand.
Fortlaufende Orientierung über Markt
und Preise.
Anfragen erbeten!

Transport-Versicherungen aller
Art.
Transport-Versicherungs- u. Havario-Büro
Freiherr v. Massenbach u. G. Trautmann,
Adolfsallee 28. Fernspr. 882.

Postpaket-Versicherung
gegen alle Gefahren zu billigen Prämien
General-Agentur Hansa
Chr. v. Massenbach u. G. Trautmann
Adolfsallee 28. Fernspr. 882.

Hüftenhalter 45 Mark
prima Stoff u. Zutaten, in allen Weiten vor-
rätig; ohne Anprobe prachtvoll passend.
— Umtausch nach dem Feste gestattet. —
Carl Goldstein, Weberg. 18

Amerik. Wolldecken
in allen Farben, sowie
amerikanische Zoppen.
Gunt, Weißstraße 2.

Trauringe
Dukatengold 900 gestempelt
18kar. Gold 750 „
14kar. Gold 585 „
8 karät. Gold 333 19.75
gestempelt von Mk. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

Spirituosen
alle Sorten empfehlen billigst
Hubert Schütz & Co., Likörfabrik
Nikolastraße 28. Tel. 6331

Handkoffer,
Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis
Portemonnaies in größter Auswahl.
A. Latschert, Faulbrunnenstr. 10. 1208

Westerwaldverein. E. V.
Ortsgruppe Wiesbaden.
Heute Freitag, den 12. Dez., abends 7 1/2 Uhr,
im Saale des Zivildiskos, Friedrichstr. 22:
Leo Sternberg - Abend.
Vorträge aus eigenen Werken
unter Mitwirkung von Frau Dr. Schloßer
und Fr. Elise Neuter.
Eintritt: Ref. Platz Nr. 3., Saalplatz Nr. 2.—
Programm 25 Pf.
Vorverkauf in den Büros der Herren Kaufleute
Wth. Weber, Selltriststraße 7, sowie Ernst Neuter,
Kirchgasse 42. F367
Es ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Lutherkirche,
Sonntag, den 14. Dez. 1919, abends 7 Uhr,
KONZERT
zum Besten des „Klubs der im Erwerbsleben
stehenden jungen Mädchen“.
Mitwirkende: Frau. Kathinka Gericke (Sopran),
Frau. Anna Baum (Violine), Herr Wilhelm
Körppen (Orgel), der Wiesbadener Lehrer-
Gesangverein (Leitung Herr Fritz Zech).
Karten zu 3, 2 Mk. (numeriert), 1 Mk. (unnumeriert)
bei Fr. Schellenberg, Kirchgasse; Stöppler, Rheinstr.;
L. Engel, Wilhelmstr. 52; beim Kuster der Kirche
und an der Abendkasse.

Spangenberg'sches Konservatorium für Musik
Wilhelmstrasse 16. Fernruf 749.
Direktion: Professor W. Fahr.
Sonntag, den 14. Dezember, vormittags 11 Uhr, im
kleinen Saale des Zivildiskos (Friedrichstrasse 22):
Vortrags-Übung
der Klavierklasse des Herrn Cornelius Czarnawski.
Eintritt nur gegen Karten, die unentgeltlich im
Büro des Konservatoriums ausgegeben werden. 1628

Singer Nähmaschinen
Nadeln, Teile, Reparaturen. 1626
Wiesbaden, Langgasse 16. :: Telephon 5062.

Wo? bekomme ich 4 1/2-Pf.-Zigarette
eine gute
100 Stck. 3.80,
als passendes Weihnachts-Geschenk geeignet.
Wiesbaden,
Zigarrenhaus Ekopf, Kais.-Fr.-Ring 88

Weihnachtssterzen
für Wiederverkäufer sehr vorteilhafte billige
Einkaufsgelegenheit.
Carl Herbst, Blücherplatz 2, 2.
Stets Eingang von
Beleuchtungs-Körpern
für

Elektrisches Licht
in allen Preislagen,
elegante u. einf. Ausführung.
Alle Gas- und Petroleum-
lampen andere für Elektr.
Beleuchtung um.
**Seiden- und
Stoff-Schirme**
werden in jeder Form und
Größe in eigener Werk-
stätte angefertigt.
W. Hinnenberg Elektrisches
Langgasse 15. :: Tel. 6595. Inst.-Geschäft

S. M. Salomon
Telegramm-Adresse: Salomon, Coblenz. Tel. 2419.
Export - Import - Coblenz.
Officiere für Tabakfabrikanten
Tabakblätter für Zigarren und Zigaretten.
400 Millionen American-Zigaretten sofort greifbar.

Dhne Reklame kein Geschäft.
Wollen Sie Ihr Geschäft durch eine billige und gute
Reklame auf ein Jahr empfehlen, so bitte um Ihre Adresse
a. Postkarte unter S. E. 26 postlagernd Wiesbaden.
Dhne Empfehlung kein Erfolg.

Tanzschule Willy Krumm
Bismarckring 42 :: Telephon 4495.
Anfang Januar **Abend-Tanzkurse.**
Beginn neuer
Desgleichen eröffne ich zur Einstudierung moderner Tänze einer
Boston-Zirkel
wozu noch Anmeldungen erwünscht sind.

Wer interessiert sich für
Verkauf von Oelgemälden
bekannter Künstler und übernimmt
permanente Ausstellung
Gesf. Off. mit nah. Angaben unter M. 931 an
den Tagblatt-Verlag erbeten.

T. C. „Pan“
Zu dem am Sonntag, den 14. Dez., nachmittags
3 Uhr, im Hotel-Rest. Schützenhof, Schützenhofstr.
stattfindenden

Tanz
laden wir hiermit unsere Freunde und Bekannten
freundlichst ein.
Der Vorstand.

Wintergarten
WIESBADEN
Schwalbacher Str. 8, Ecke Rheinstr.
Heute 6 Uhr:
BALL

Briefmarken
in Averten, auf Bozen
und in Säben liefert bill.
Wth. Wehler,
Frankfurt am Main,
Bergerstraße 134.
Man verlange ausführ-
liche Offerten.

Theateraufführungen
empfehle mein reichhaltig.
Lager in Kostümen jeder
Art zur Verweil. Abgabe.
Frau Anna Wegel,
Waldstraße 6, 2. St. links.

Park-Diele
Wilhelmstr. 36.
Nachmittags
4 Uhr:

Tanz-Tea

Taurus-Weinstube
Inh.: H. Framke.
Tel. 5220. Rheinstr. 19

Täglich
ab 6 Uhr:
**Schrammel-
Konzert.**

Weinklause
Nonnenhof G. m. b. H.
Kirchg. 15. Tel. 6072.
Täglich abds 7 Uhr:
Das glänzende
**Dezember-
Programm**
mit
Georg Bauer.

**Germania-
Lichtspiele**
Heute letzter Tag
HELLA MOYA
in dem großen sozialen
Filmwerk
Unter fremden Willen.
Drama in 4 Akten.
Dieser Film bringt die
Kraft des geheimnisv.
Hypnotismus in über-
aus spannender Weise
zum Ausdruck.
In Vertretung.
Tolles Lustspiel.

JOBS
Telephon 810.
Heute bis 16. Dez.:
7 Uhr:
Helene Schüler,
Humoristin,
3 Worchester 3,
humor. Akrobaten.
7 1/2 Uhr:
1 Der große Schläger |
Der brave Hermann.
Stürmisch. Lächerfolg.

U.T.
Allein-Erstaufführung:
**Der Ring des
Unbekannten**
Spannend u. erregend.
Kriminal- u. Detektiv-
Drama in 5 Akten mit
Ernst Stahl-Nachbaur
Erika v. Wagner.
Wetten, daß...! ?
Lustspiel.

Odeon.
Erstaufführung.
Lotte Neumann
in
**Das Schweigen
im Walde.**
Grosses Schauspiel in
2 Abteilungen.
Vorzügl. Beiprogramm.

KINEPHON
Erst-Aufführung!
Mia May
in
Die platonische Ehe
entzückendes Lustspiel
in 4 Akten.
Treu der Jugend
Schauspiel in 4 Akten
mit Theodor Loos.

MONOPOL.
Erst-Aufführung!
Die rätselhafte Sphinx
ein neues Abenteuer
des berühmten Sherlock
Holmes in 4 Akten.
Detectiv Findig
die fidele Erlebnisse
eines
„berühmten“ Mannes.

Walhalla
Der Hoteldieb
mit der vierten Hand,
Detektivgeschichte,
5 Akte.
**Der Klapperstorch-
Verband.**
Lustspiel in 4 Akten
von Feod. v. Zobelwitz
mit
Lotte Neumann.

Thalia.
Kirchstrasse 72.
Heute letzter Tag!
2 gr. Erstaufführungen!
Schloss Einöde.
Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
EVA MAY.
Die Ehe der Frau May.
Drama in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Carola Toelle.
Spielzeit: 3—10 Uhr.

Theater

Raff. Landes-Theater
Freitag, 12. Dezember.
12. Vorstellung Abonnements &
Gespensier-Sonate.
Kammeroper in 3 Akten von
August Strindberg.
Der Kaiser Dr. Paul Herbarth
Der Student ... R. E. Tiel
Das Mädchen ... M. Karl
Die Fischerin ... Selma Keller
Der Tote ... Konrad ... W. Pöhl
Die blonde Dame ... Fr. Wehler
Der Oberst ... Friedrich Bräun
Die Komie ... Margu Kuhn
Das Fräulein ... Selma Krumm
Der Porzellan ... Gustav Schaub
Die Verlobte ... Amalie Landin
Johannsen, Diener ... Andreas
Benschou ... G. Lehmann
Die Mörder ... Emma Dierks
Anfang 6.30, Ende etwa 9 Uhr.

Residenz-Theater.
Freitag, 12. Dezember.
Schwarzwalddüdel.
Operette in 3 Akten v. R. Heuber
Musik von E. Jettel.
In den Hauptrollen sind be-
schäftigt: Die Damen: Hedwig
v. Bruders, Dora Hansen, Ann
Höflich, Emma Warbach, Emma
Zeller. Die Herren: Edmund
Bärg, Oskar Bagger, R. W. Dieck
Hermann Barndal, Josef Witz.
Anfang 7, Ende etwa 9 Uhr.

Nurhaus-Konzerte
Freitag, 12. Dezember.
Nachmittags 3.30 bis 5 Uhr.
Abonnements-Konzert.
Ausgeführt von dem vereinigten
Residenztheater-Orchester.
Leitung: Paul Freudenberg.
1. Heil Europa, Marsch von
Fr. v. Bock.
2. Ouvertüre zur Operette „Die
Spitzentisch der Königin“
von Strauß.
3. Mein Traum, Walzer von
E. Waldteufel.
4. Erinnerung an den Garde-
see von H. Zel.
5. Ouvertüre zur Oper „Die
Nachtlager in Granada“ von
C. Kreutzer.
6. Danka und Krakowiak aus
der Operette „Polenblut“
von O. Nedetzki.
7. Fantasie aus der Operette
„Rigoletto“ von G. Verdi.
8. Die Jagd nach dem Glück
Galopp von R. Ellenberg.
Abends 8 Uhr im großen Saal:
V. Cyklus-Konzert.
Leitung: Carl Schürich.
Solistin: Frau Birgit Engell
v. Stadttheater Berlin (Soprano)
Orchester: Stadt, Kurorchestr
Vortragsfolge:
1. W. A. Mozart: Jupiter-Sym-
phonie. a) Allegro vivace
b) Andante cantabile. c) Ma-
nuell. d) Finale — Allegro
molto.
2. W. A. Mozart: Arie, Requiem
und Rondo „Mio ti tremo“
von dir. 12. Sopran u.
obligatem Klavier und
Orchester.
(Frau Birgit Engell.)
3. A. Corelli (1683—1713): Wei-
nachts-Konzert für 2 Solo-
Violinen, Streichorchester
und Cembalo. (Zum ersten
Male.)
4. Lieder m. Klavierbegleitung
a) Reichardt: Wälder
Nachtlied. b) Schütz: Im
Mutter bei der Wiege
c) Haydn: Schäferlied.
d) Mozart: Veilchen.
(Frau Birgit Engell.)
5. J. Haydn: Abschieds-Sym-
phonie. (Zum ersten Male)
a) Allegro assai b) Adagio
c) Menuett — Allegretto
d) Finale — Presto — Adagio
Ende etwa 9 Uhr.